

Ein Zeichen der Anerkennung

Anträge zur Bayerischen Ehrenamtskarte können ab sofort bei der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ gestellt werden

Wie wichtig Ehrenamtliche für unsere Gesellschaft sind, hat Landrat Thorsten Freudenberger bei einem Pressegespräch zur Einführung der Ehrenamtskarte im Landkreis Neu-Ulm verdeutlicht: „Es gibt unzählige Bereiche, in denen der Staat überfordert wäre, wenn er all das selbst leisten müsste, was Ehrenamtliche leisten.“ Um diesen enormen und wichtigen Einsatz anzuerkennen sowie den Bürgerinnen und Bürgern etwas für ihr freiwilliges Engagement zurückzugeben, führt der Landkreis Neu-Ulm deshalb dieses Jahr die Bayerische Ehrenamtskarte ein.

Damit erhalten Inhaberinnen und Inhaber der Karte Vergünstigungen bei verschiedenen Angeboten des Freistaats sowie bei teilnehmenden überregionalen Einrichtungen, Unternehmen und Shops in ganz Bayern, den sogenannten Akzeptanzstellen. Dazu zählen zum Beispiel der freie Eintritt in staatliche Museen sowie in viele Schlösser und Burgen. Ermäßigungen auf den Eintrittspreis gibt es zudem in verschiedenen Freizeitparks wie dem Legoland, Skyline Park oder dem Fränkischen Freilandmuseum Fladungen.

Speziell für den Landkreis Neu-Ulm haben die Mitarbeiterinnen der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“, die für die Umsetzung der Ehrenamtskarte im Landkreis verantwortlich sind, ein attraktives Angebot an Akzeptanzstellen aufgestellt. So konnten

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kerstin Weidner
Kantstraße 8
89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731/7040-1015
Telefax: 0731/7040-1099
E-Mail: pressestelle@lra.neu-ulm.de



Doris Böck und Mareike Vierling bereits sieben Kooperationsverträge mit folgenden Einrichtungen abschließen:

- dem Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg;
- dem Donaabad Ulm/Neu-Ulm;
- dem Schwimmbad Oberelchingen;
- der Lasertag Arena Neu-Ulm;
- Möbel Wirth in Weißenhorn;
- Sport Sohn in Neu-Ulm
- und dem Waldseilgarten in Wallenhausen

„Weitere Interessenten sind herzlich willkommen und können sich jederzeit an die Freiwilligenagentur wenden“, so Doris Böck.

Bayernweite App für die Ehrenamtskarte

Für alle, die unterwegs sind und sich mobil über die nächsten Akzeptanzstellen informieren möchten, gibt es die „bayernweite App für die Ehrenamtskarte“, wie Mareike Vierling informiert. „Damit hat man alle Akzeptanzstellen im Umkreis im Blick.“

Wer bekommt die Ehrenamtskarte?

Die Ehrenamtskarte kann ab sofort bei der Freiwilligenagentur „Hand in Hand“ unter www.freiwilligenagenturNU.de beantragt werden. Gerne können Anträge für die Ehrenamtskarte auch direkt bei der Freiwilligenagentur im Landratsamt abgeholt und abgegeben werden.

Dabei wird zwischen der blauen und der goldenen Ehrenamtskarte unterschieden.

Die blaue Ehrenamtskarte ist drei Jahre gültig. Erhalten können diese alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren,

- die sich freiwillig durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder bei Projektarbeiten mindestens 250 Stunden jährlich engagieren. Die geleisteten Stunden können aus verschiedenen Tätigkeiten addiert werden.
- die mindestens seit zwei Jahren im Bürgerschaftlichen Engagement tätig sind.
- die Inhaber einer Juleica (Jugendleitercard) sind.
- die aktiv in der Feuerwehr sind – mit abgeschlossener Truppmannausbildung beziehungsweise mit mindestens abgeschlossenem Basis-Modul der Modularen Truppausbildung (MTA).
- die als Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung tätig sind.

Die goldene Ehrenamtskarte ist unbegrenzt gültig. Erhalten können sie folgende Personen:

- Inhaber des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten.
- Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Rettungsdienst und in sonstigen Einheiten des Katastrophenschutzes, die eine Dienstzeitauszeichnung nach dem Feuerwehr- und Hilfsorganisationen-Ehrenzeichengesetz (FwHOEzG) haben.
- Ehrenamtliche, die nachweislich mindestens 25 Jahre mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich tätig waren.

Die ersten Ehrenamtskarten werden am 20. September im Rahmen einer Feierstunde im Landratsamt übergeben.

Landrat Freudenberger freut sich sehr, „dass wir mit der Einführung der Ehrenamtskarte den vielen Ehrenamtlichen ein Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung geben können“. Der Wunsch nach einer Ehrenamtskarte begleitet ihn seit 2014, als bei einer Veranstaltung mit Ehrenamtlichen dieses Anliegen an ihn herangetragen wurde und er es in sein Wahlprogramm aufnahm. Mit Unterstützung der Freiwilligenagentur des Landkreises kann sein Wahlversprechen nun umgesetzt werden.

Kontaktdaten Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Freiwilligenagentur „Hand in Hand“

Landratsamt Neu-Ulm,

Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731/7040-2675 oder -2676

Fax: 0731/7040-1259

E-Mail: ehrenamtskarte@lra.neu-ulm.de

Internet: www.freiwilligenagenturNU.de

Links

Allgemeine Informationen zur Bayerischen Ehrenamtskarte:

www.ehrenamtskarte.bayern.de

Link zu Angeboten des Freistaats Bayern sowie überregionalen Akzeptanzstellen:

[https://www.lbe.bayern.de/engagement-
anerkennen/ehrenamtskarte/koopartner/index.php](https://www.lbe.bayern.de/engagement-
anerkennen/ehrenamtskarte/koopartner/index.php)

Bildunterschrift:

Sie freuen sich über die Einführung der Ehrenamtskarte (von links): Mareike Vierling und Doris Böck (beide Freiwilligenagentur „Hand in Hand“) sowie Landrat Thorsten Freudenberger.

Foto: Landratsamt Neu-Ulm/Kerstin Weidner